Eine Liste der von mir in Central Florida gesichteten Vögel

Vögel, die im oder am Wasser leben – die am häufigsten zu sehende Art

<u>Alpenstrandläufer (Calidris alpina)</u> Dunlin Der Alpenstrandläufer ist ein kleiner Watvogel, der in arktischen oder subarktischen Regionen lebt. Vögel, die in Alaska und der kanadischen Arktis brüten, migrieren kurze Wege zu der Pazifik-und Atlantikküste von Nordamerika. Drei Viertel seines Lebens verbringt er auf dem Zug oder in den Überwinterungsgebieten. Die etwas irreführende Bezeichnung Alpenstrandläufer ist vermutlich darauf zurückzuführen, dass deutschsprachige Ornithologen ihn zu Beginn des 19. Jahrhunderts vor allem als Brutvogel der lappländischen Alpen kannten.	
<u>Amerikanische Silbermöwe (Larus smithsonianus)</u> American herring gull Die **Amerikanische Silbermöwe** oder **Kanadamöwe** (*Larus smithsonianus*) ist eine Vogelart aus der Familie der Möwen (Laridae). Sie besiedelt große Teile Nordamerikas vom Nordosten der Vereinigten Staaten und den Großen Seen aus nordwestwärts bis Alaska und wurde lange Zeit als amerikanische Unterart der Silbermöwe angesehen.	
<u>Aztekenmöwe (Leucophaeus atricilla, Syn. Larus atricilla)</u> Laughing Gull Die **Aztekenmöwe** ist eine nordamerikanische Art aus der Familie der Möwen (Laridae). Das zoologische Epitheton *atricilla* setzt sich aus den zwei lateinischen Worten *ater* für *schwarz* und *cilla* für *Schwanz* zusammen. Ein schwarzes Band auf dem Schwanz zeigt sie aber erst im dritten Jahr. Die mit etwa 37 bis 42 cm Körperlänge und 98 bis 110 cm Spannweite mittelgroße und langflügelige Aztekenmöwe ist kaum mit anderen Möwen verwechselbar.	

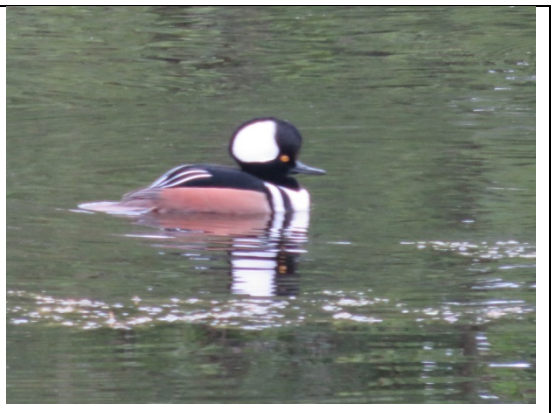
<u>Bindentaucher (Podilymbus podiceps)</u> Pied-billed Grebe Der Bindentaucher erreicht eine Körpergröße zwischen 31 und 38 Zentimeter und ein Gewicht von 250 bis 575 Gramm. Es ist ein kleiner, kräftiger Vogel mit einem braun-weißen Gefieder und einem kurzen, gebogenen Schnabel. Auffällig ist der senkrechte schwarze Streifen, der etwa auf der Mitte des Schnabels verläuft. Er hat außerdem einen schwarzen Kehlfleck. Das Verbreitungsgebiet reicht vom Norden Kanadas über die gesamten USA und Mexiko bis in den Nordwesten Südamerikas. Während der Brutzeit hält er sich auf stehenden Binnengewässern mit dichten Röhrichtgürteln auf.	
<u>Blauflügelente (Anas discors)</u> Blue-winged Teal Die Blauflügelente ist eine kleine, in Nordamerika beheimatete Art aus der Gattung der Eigentlichen Enten (Anas). Die Bestände sind zwar auf Grund der Umwandlung eines Teils ihrer Lebensräume in landwirtschaftlich genutzte Flächen zurückgegangen. Die Art kommt jedoch immer noch sehr häufig vor. Ihre Körperlänge beträgt zwischen 37 und 41,5 Zentimeter. Das erwachsene Männchen hat einen gräulich-blauen Kopf mit einer weißen, halbmondförmigen Gesichtszeichnung. Der Körper ist graubraun und besitzt am Hinterende einen weißen Fleck. Brust und Bauch sind dunkel getupft.	
<u>Blaureiher (Egretta caerulea)</u> Little Blue Heron Der Blaureiher wird 60 Zentimeter lang, mit einer Flügelspannweite von einem Meter und einem Gewicht von 325 Gramm. Sie sind mittelgroße Reiher mit einem langen Hals und einem langen, spitzen, blauen oder grauen Schnabel mit schwarzer Spitze. Erwachsene Vögel haben ein blau-graues Gefieder. Die Beine und Füße sind dunkelblau. Während der Brut färbt sich der Kopf und der Hals purpurfarben. Außerdem wachsen dort längere Schmuckfedern, Beine und Füße werden schwarz. Jungvögel sind weiß mit gelben Beinen. Mit dem Älterwerden werden sie zunehmend blau.	

<u>Blässhuhn (Fulica americana)</u> American coot Das Amerikanische Blässhuhn ist eine mittelgroße Art aus der Familie der Rallen, es ist mit dem eurasischen Blässhuhn recht eng verwandt und zählt in Nordamerika zu den häufigsten Wasservögeln. Es ist eine 32–43 cm große, rundliche Ralle, die hervorragend ans Schwimmen angepasst ist, mit kräftigen Beinen, langen Zehen und breiten Schwimmlappen. Das Gewicht beträgt 427–848 g. Die Geschlechter unterscheiden sich bis auf einen leichten Größenunterschied nicht.	
<u>Bootsschwanz Grackel (Corvus brachyrhynchos)</u> Boat-tailed Grackle Bootsschwanz-Grackeln sind sehr gesellige, zutrauliche Vögel und versammeln sich auch an ihren Schlafplätzen zu großen geräuschvollen Gruppen. Sie erreichen eine Körpergröße von 27 bis 35 Zentimetern. Männliche Grackeln haben einen langen, kräftigen schwarzen Schnabel, einen langen Schwanz, lange kräftige Beine und Krallen und hellgelbe Augen. Das Gefieder ist schillernd schwarz mit einem blauen Schimmer.	
<u>Brandseeschwalbe (Sterna sandvicensis)</u> Sandwich Tern Die Brandseeschwalbe wird etwa 40 cm lang und erreicht eine Flügelspannweite von ca. 100 bis 110 cm. Ihr langer Schnabel ist schwarz und hat eine hellgelbe Spitze. Die Oberseite der Flügel ist hellgrau gefärbt. Die Unterseite und der Hals sind weiß gefärbt. Die Kopfplatte und der zerzauste Schopf im Nacken sind schwarz gefärbt. Männchen und Weibchen haben die gleiche Färbung. Ihr kurzer Schwanz ist gegabelt. Der krächzende Ruf der Brandseeschwalbe klingt in etwa wie "kärrik". Brandseeschwalben können bis zu 23 Jahre alt werden.	
<u>Brauner Sichler (Plegadis falcinellus)</u> Glossy Ibis Weiße Ibisse sieht man häufig in Florida, doch den Braunibis fand ich nur einmal im Merritt National Park. Braune Sichler erreichen eine Körperlänge von 55 bis 65 Zentimeter und haben eine Flügelspannweite von 80 bis 95 Zentimeter. Sie wiegen durchschnittlich 500 Gramm. Der überwiegend dunkle Vogel mit der typischen Ibis-Gestalt hat ein braunes, purpurglänzendes Gefieder. Flügel und Schwanz glänzen metallisch. Der lange, abwärts gebogene Schnabel ist eine Anpassung an die Futtersuche in Schlamm und Wasser.	

<u>Braunmantel-Austernfischer (Haematopus palliatus)</u> American Oystercatcher Der Braunmantel-Austernfischer ist in seiner Lebensweise eng an die Küste gebunden. Er kommt im Osten der Vereinigten Staaten von Neuengland bis nach Florida, der Golfküste und der Karibik vor. Sie sind überwiegend Standvögel und fressen überwiegend Muscheln, die sie mit ihrem großen Schnabel aufbrechen.	
<u>Braunpelikan (Pelecanus occidentalis)</u> Brown Pelican Man findet diese großen Vögel mit Vorliebe in der Nähe von Anglern, wo sie auf Fischreste warten. Sie übernachten und nisten am liebsten auf kleinen Mangroveninseln in der Nähe von Ortschaften. Während sie selbst keine Angst vor Menschen haben halten sich ihre möglichen Feinde nicht gerne in der Nähe von Menschen auf.	
<u>Dreifarbenreiher (Egretta tricolor)</u> Tricolored heron Der Dreifarbenreiher ist ein zierlicher Reiher mit einer Körperlänge von etwa 60 cm. Er kann leicht mit dem Blaureiher verwechselt werden, ist jedoch kleiner als dieser. Sein Gefieder ist größtenteils von blaugrauer oder schiefergrauer Farbe, Bauch und Halsunterseite sind jedoch weiß, wobei das Weiße im oberen Teil des Halses ins Rosarote übergeht. Er brütet im Küstenbereich der südlichen USA, in der Karibik, fast ganz Mittelamerika und im nördlichen Südamerika. Sein bevorzugter Lebensraum sind Küsten, Mangroven und küstennahe Sumpfgebiete. Gesehen im Tomoka State Park.	

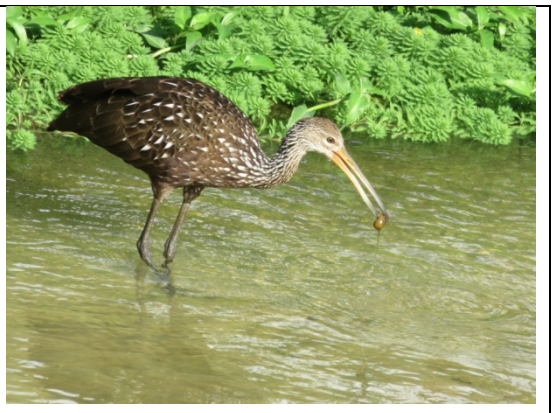
<u>Eistaucher (Gavia immer)</u> Common Loon Der Eistaucher ist eine Vogelart aus der Gattung der Seetaucher (Gavia). Die Art brütet in der Tundra und im borealen Nadelwald im nördlichen Nordamerika, in Grönland und auf Island und überwintert an den Küsten Nordamerikas und Europas. In Mitteleuropa ist der Eistaucher in den Küstenregionen regelmäßig in den Monaten November bis März in kleiner Zahl als Durchzügler und Wintergast zu beobachten. Der Eistaucher erreicht eine Körperlänge von 73-88 cm und eine Spannweite von 122-148 cm. Die Tiere wiegen 3,6-4,5 kg und sind damit etwa so schwer wie eine Graugans.	
Flamingo (*Phoenicopterus ruber)* *American Flamingo* Ich habe noch nie einen Flamingo in Florida gesehen, obwohl er ein Wappentier ist. Lange dachte man, die wenigen Exemplare, die es hin und wieder gibt, seien irgendwie aus Zoos und dergleichen geflüchtet, der Flamingo galt als nicht heimisch in Florida und wurde nicht geschützt. Erst neuere Untersuchungen haben ergeben, dass dies nicht stimmt. Noch im 19. Jh. gab es zahlreiche Kolonien, aber sie wurden wegen ihrer Daunenfesern gejagt und ausgerottet. Ganz langsam sieht man im extremem Süden Floridas einige Exemplare und sie gelten nun als einheimisch.	
<u>Floridaente (Anas fulvigula)</u> Mottled Duck Floridaenten gelten nicht als bestandsbedroht, obwohl sie insbesondere in Florida einen großen Teil ihrer Lebensräume verloren haben. So wurden in Florida zwischen 1975 und 1985 etwa 116.000 Hektar Feuchtgebiete in Agrar- beziehungsweise Siedlungsflächen umgewandelt. Trotz dieses Lebensraumverlusts sind die Zahlen der Floridaente zwischen 1985 und 1993 stabil geblieben.	
<u>Gänsesäger (Mergus merganser)</u> Common Merganser Der Gänsesäger ist der größte Vertreter der Gattung der Säger aus der Familie der Entenvögel (Anatidae). Das Verbreitungsgebiet ist holarktisch und umfasst weite Teile des nördlichen Eurasiens sowie Nordamerikas.	

<u>Große Gelbschenkel (Tringa melanoleuca)</u> Greater Yellowleg Der Große Gelbschenkel ist ein nordamerikanischer Schnepfenvogel. Das Gefieder des 36 cm langen Vogels ist oben graubraun gesprenkelt und unten heller. Das Prachtkleid ist kräftiger gemustert, und zeigt dunklere Flecken am Rücken, die Unterseite ist ebenfalls gefleckt. Der lange, schlanke Schnabel ist grau und die langen, dünnen Beine sind orange oder gelb gefärbt.	
<u>Grünreiher (Butorides virescens)</u> Green Heron Der Grünreiher gehört zur Familie der Reiher aus der Ordnung der Schreitvögel (Ciconiiformes). Die Vögel werden 44 Zentimeter lang und haben einen grünblauen Rücken und Flügel, der Hals ist braun mit einer weißen, senkrechten Linie an der Vorderseite. Auf dem Kopf tragen sie eine schwarze Kappe. Die Beine sind gelb. Jungvögel haben eine braungescheckte Tarnzeichnung. Die langflügelige Unterart *Butorides virescens virescens* findet man in Florida.	
<u>Gürtelfischer (Megaceryle alcyon)</u> Belted Kingfisher Der Gürtelfischer (Megaceryle alcyon) ist ein großer, auffälliger und lauter Eisvogel, der in der Nearktis verbreitet ist. Aufgrund von Lebensraumvernichtung ist die Zahl der Vögel zurückgegangen. Er ist die einzige Eisvogel-Art, die in den nördlichen USA und in Kanada vorkommt. Das Brutgebiet ist an Inlandsgewässern oder Küsten von Alaska über Kanada bis in die USA. Diese Vögel wandern von den nördlichen Teilen ihres Verbreitungsgebietes in die südlichen USA, Mexiko, Zentralamerika, das nördliche Südamerika und auf die Westindischen Inseln.	
<u>Kanadareiher (Ardea herodias)</u> Great Blue Heron Mit einer Höhe von 102 bis 127 Zentimeter ist er der größte Reiher Nordamerikas. Sehr häufig an den vielen Wasserstellen zu sehen.	

<u>Kappensäger (Lophodytes cucullatus)</u> Hooded Merganser Der **Kappensäger** gehört zur Familie der Entenvögel, benannt nach der auffälligen Federholle. Sie ist bei beiden Geschlechtern vorhanden, beim ausgewachsenen Männchen jedoch auffällig schwarzweiß gefärbt. Er brütet im Nadelwaldgürtel Nordamerikas, und ist dort an von Wald umgebenen Seen, in Sumpf- und Auengebieten sowie im Ufergebiet von ruhig fließenden Flüssen zu finden. Der Kappensäger überwintert an den Flussmündungsgebieten und in den großen Buchten der atlantischen und pazifischen Küste Nordamerikas.	
<u>Knutt (Calidris canutus)</u> Red Knot Der Knutt (*Calidris canutus*), auch Knuttstrandläufer genannt, gehört zur Familie der Schnepfenvögel. Er ist ein gedrungener, etwa amselgroßer Strandläufer mit kurzem Hals und erreicht eine Körperlänge von 23 bis 26 Zentimeter. Der Schnabel ist relativ kurz und gerade. Um die Schnabelbasis verläuft ein blasser, fast weißer Ring. Die graugrünen Beine sind kurz. Im Ruhekleid ist die Oberseite des Vogels aschgrau mit hellen Federsäumen, die Unterseite weißlich mit schwacher grauer Streifung an Brust und Flanken.	
<u>Königsseeschwalbe (Thalasseus maximus)</u> Royal tern Die Königsseeschwalbe ist eine Vogelart aus der Familie der Seeschwalben (Sternidae). Sie hat eine Körperlänge von 42 bis 49 Zentimetern, hat im Brutkleid einen orangengelben Schnabel und eine deutlich ausgeprägte Haube. Im Ruhekleid hat sie eine weiße Stirn. Der Schwanz ist immer tief gegabelt. Häufig am Strand anzutreffen.	
<u>Löffelente (Anas clypeata)</u> Northern Shoveler Die **Löffelente** ist nur wenig kleiner als die bekannte Stockente. Der Erpel hat im Prachtkleid ein auffallend kontrastreiches Gefieder. Das Der namengebende löffelartige Schnabel fällt als Erstes auf und wird bis zu 7 cm lang. Der Kopf des Erpels ist dunkelgrün befiedert. Der bis zu 7 cm lange Schnabel hat eine tief dunkelgraue Färbung. Die Brust ist weiß, das Rückengefieder ist dunkel und partiell mit weißen Federn durchsetzt. In der Mitte der Körperseiten befinden sich rotbraune Farbpartien.	

<u>Marmorschnepfe (Limosa fedoa)</u> Marbled Godwits Die Marmorschnepfe gehört zu den größten Schnepfenvögeln. Sie erreicht eine Körperlänge von 42 bis 48 Zentimeter sowie ein Gewicht von 290 bis 450 Gramm. In der Gefiederfärbung zeigt sich zwischen den Geschlechtern kein Dimorphismus, die Männchen bleiben jedoch ein wenig kleiner und leichter als die Weibchen. Markantes Merkmal ist der lange und leicht nach oben gebogene Schnabel. Er weist eine leicht rosafarbene Färbung auf, wobei die Spitze des Schnabels schwarz gefärbt ist. Die langen Beine sind dunkelgrau gefärbt.	
<u>Mittelsäger (Mergus serrator)</u> Red-breasted Merganser Der Gänsesäger ist der größte Vertreter der Gattung der Säger aus der Familie der Entenvögel. Das Verbreitungsgebiet ist holarktisch und umfasst weite Teile des nördlichen Eurasiens sowie Nordamerikas. Das Foto zeigt männliche Mittelsäger.	
<u>Moschusente (Cairina moschata)</u> Muscovy Duck Das charakteristische Merkmal ist das unbefiederte Gesicht mit der bei Erpeln deutlichen warzenähnlichen Bildung am Schnabelgrund. Am Kopf befindet sich eine niedrige aufstellbare Federhaube. Die wilde Moschusente ist schwarz mit farbigem Schimmer und teilweise weißen Flügeldecken.	
<u>Nachtreiher (Nycticorax nycticorax)</u> Black-crowned Night-Heron Nachtreiher erreichen eine Körpergröße zwischen 58 und 65 Zentimetern und wiegen zwischen 727 und 1014 Gramm. Die Weibchen sind meist etwas kleiner und haben während der Fortpflanzungszeit einen etwas kürzeren Federschopf als Männchen. Sie haben einen untersetzten Körperbau mit vergleichsweise kurzem Hals und Beinen. Das Federkleid der adulten Nachtreiher ist auffällig grau, schwarz und weiß gefärbt. Grundsätzlich weisen sie – je nach Verbreitungsgebiet – eine leicht voneinander abweichende Gefiederfärbung und Körpergröße auf.	

<u>Nashornpelikan (Pelecanus erythrorhynchos)</u> White Pelican Der 170 cm lange Nashornpelikan, ist mit einer Flügelspannweite von fast 3 m der zweitgrößte Vogel Nordamerikas nach dem kalifornischen Condor. Er ist weiß gefiedert mit schwarzen Flügelspitzen. In der Paarungszeit entwickelt der Vogel einen gelben Schopf und am mächtigen orangefarbenen Schnabel einen bis zu 7cm hohen, höckerförmigen Schnabelrücken. Nashornpelikane leben überwiegend an großen Seen und in Küstengebieten der USA, Mexikos und Mittelamerikas. Er ist in Florida nur kurz mitten im Winter zu sichten und lebt in großen Kolonien dicht beieinander.	
<u>Ohrenscharbe (Phalacrocorax auritus)</u> Double-crested cormorant Die Ohrenscharbe gehört zur Familie der Kormorane. Sie sind die einzige Kormoranart, die in Nordamerika sowohl entlang der Küste als auch im Binnenland zu finden ist und gleichzeitig die größte Kormoranart Nordamerikas. Ausgewachsen erreichen Ohrenscharben eine Körperlänge von 76 bis 91 Zentimeter und haben dann ein Körpergewicht von etwa 1,5 bis 2 Kilogramm. Das Gefieder ist schwarz und schimmert leicht grünlich. Ohrenscharben haben den für Kormorane typischen torpedoförmigen Körper.	
<u>Ohrentaucher (Podiceps auritus)</u> Horned Grebe Der Ohrentaucher gehört zur Familie der Lappentaucher (Podicipedidae). Sein Verbreitungsgebiet erstreckt sich über Nordeuropa, Nordasien und das nördliche Nordamerika. Er hat eine Körperlänge von 20 bis 22 Zentimetern. Beide Geschlechter unterscheiden sich kaum. Der Schnabel ist bei blaugrau bis schwarz mit einer fleischfarbenen Basis und einer hellen, fast weißlichen Spitze. Das Gefieder am Oberkopf ist beim Ohrentaucher eng anliegend. Die Iris ist während der Balzzeit intensiv rot und in der Ruhezeit rosa.	
<u>Pekingente</u> American Pekin duck Die Pekingente ist eine domestizierte Form der Stockente und die häufigste Form der Hausente. Die meisten im Handel angebotenen Enten sind Zuchtformen der Amerikanischen Pekingente. Und häufig entkommen einige Enten und genießen dann ihre Freiheit.	

<u>Rallenkranich (Aramus guarauna)</u> Limpkin Der Rallenkranich erinnert durch seine Größe, den langen Schnabel und Hals sowie die langen Beine an einen Ibis. Die Körperlänge beträgt etwa 56 bis 71 cm, der nur unmerklich nach unten gebogene Schnabel ist zehn bis zwölf Zentimeter lang. Die breiten, an den Enden abgerundeten Flügel erreichen eine Spannweite von etwas mehr als einem Meter. Bemerkenswert ist die äußerste Handschwinge, die kurz und sichelförmig mit keulenförmiger Spitze ausgebildet ist und durch diese Form der Lauterzeugung bei Flügen zur Verteidigung des Territoriums dient.	
<u>Ringschnabelmöwe (Larus delawarensis)</u> Ring-billed Gull Die Ringschnabelmöwe erreicht eine Körperlänge von 41 bis 49 Zentimetern und eine Spannweite von 112 bis 124 Zentimetern. Sie ist schlank gebaut und besitzt einen großen Kopf, dessen Oberseite gleichmäßig gewölbt ist. Die langen, schmalen Flügel sind am Ende zugespitzt, Dies ist die zweithäufigste Vogelart am Strand von Daytona.	
<u>Rosalöffler (Platalea ajaja)</u> roseate spoonbill Der Rosalöffler erreicht eine Größe von etwa 86 cm und wird damit etwas größer als sein Verwandter, der Löffler. Ebenfalls unterschiedlich ist die Färbung des Gefieders. Die Rückenpartien des Rosalöfflers sind weiß, die Flügel und Brustseite haben eine kräftige rote Färbung. Die langen Stelzenbeine, die für Schreitvögel typisch sind, sind kräftig scharlachrot gefärbt, etwa wie beim Scharlachibis. Schnabel und Kopf sind grau bis schwarz, der Schnabelansatz hat einen gelben Fleck. Typisch für Löffler ist die Form des Schnabels, der wie ein Löffel geformt ist.	

<u>Rötelreiher (Egretta rufescens)</u> Reddish Egret Der Rötelreiher ist ein eher zierlicher Reiher mit einer Körperlänge von etwa 70 cm. Er tritt in einer hellen und einer dunklen Morphe auf. Die dunkle ist leicht mit dem Blaureiher zu verwechseln. Bei ihr ist das Gefieder überwiegend ebenfalls blaugrau, Hals und Kopf jedoch rotbraun gefärbt. Hals und Brust sind jedoch weiß. Die helle Morphe ist fast gänzlich weiß gefärbt. Beine und Schnabel sind von grauer oder grau-blauer Farbe. Sein Lebensraum sind die warmen bis subtropischen Sümpfe des südlichen Nord- und des nördlichen Mittelamerikas. Der Rötelreiher ist überwiegend dämmerungsaktiv.	
<u>Sanderling (Calidris alba)</u> Sanderling Der Sanderling ist ein kleiner Watvogel aus der Gattung der Strandläufer. Unter den vielen Vögeln an den Stränden von Florida ist er der kleinste. Im Winter findet sich der Sanderling häufig an flachen Sandstränden. Entlang der Spülsäume läuft er in typischem Laufschritt den abfließenden Wellen hinterher und nimmt die aufgestrudelten Krebstiere und Würmer auf. Sanderlinge haben die Fähigkeit, Wellen geschickt zu umgehen, sodass sie nicht auffliegen müssen	
<u>Schlammtreter (Tringa semipalmata)</u> Willet Der Schlammtreter ist im Brutkleid unauffällig graubraun gemustert, im Schlichtkleid recht einfarbig beigebraun gefärbt, fällt aber im Flug durch ein kontrastreiches, schwarzweißes Flügelmuster auf. Der Reviergesang, der sich etwa mit *pill-will-willet* beschreiben lässt, brachte ihm seinen englischen Namen *Willet* ein. Er ist mit einer Körperlänge von 33 bis 41 cm der größte Vertreter seiner Gattung. Das Gewicht liegt zwischen 200 und 330 g. Die Geschlechter unterscheiden sich bezüglich des Gefieders nicht, das Weibchen ist aber etwas größer.	
<u>Schlangenhalsvogel (Anhinga anhinga)</u> Florida Anhinga Der Amerikanische Schlangenhalsvogel (Anhinga anhinga) ist eine Vogelart aus der Ordnung der Ruderfüßer (Pelecaniformes). Er lebt in den wärmeren Regionen Nord- und Südamerikas und kann oft in Feuchtgebieten angetroffen werden. Man erkennt ihn gut daran, dass er nach dem Schwimmen seine Flügel weit ausbreitet, um sie in der Sonne zu trocknen.	

<u>Schneereiher (Egretta eulophotes)</u> Snowy Egret Der Schneereiher ist überall am Strand zu finden, mit Vorliebe in der Nähe von Anglern, er hat wenig Scheu vor Menschen	
<u>Schneesichler (Eudocimus albus)</u> American White Ibis Der Schneesichler (Eudocimus albus) ist ein Schreitvogel aus der Unterfamilie der Ibisse. Bevorzugt hält er sich in Küstennähe, in Lagunen, Sümpfen und Mangroven auf. Schneesichler haben ein weißes Gefieder, rote Beine und eine rote, nackte Gesichtshaut. Der Schnabel ist rot mit einer dunklen Spitze. Die äußersten, dunklen Flügelspitzen sind nur im Flug sichtbar. Jungvögel haben einen braunen Rücken und Flügeldecken. Der braune Hals und Kopf sind weiß gesprenkelt. Schneesichler werden 64 Zentimeter lang und erreichen eine Flügelspannweite von 94 Zentimetern.	
<u>Schwarzmantel-Scherenschnabel (Rynchops niger)</u> Black Skimmer Der Schwarzmantel-Scherenschnabel (*Rynchops niger*) bewohnt Gebiete an Küsten in Nordamerika. Scherenschnäbel sind gesellige Vögel, die in kleinen Gruppen bei Seen, Lagunen oder an Flussufern vorkommen und dort im flachen Wasser auf Beutefang gehen. Scherenschnäbel jagen bevorzugt an Flachwasserbereichen und Stellen, die Seeschwalben und Möwen nicht zugänglich sind, wie zum Beispiel trüben Gewässern. Sie ernähren sich von Fischen und Krebstieren. Der Jagdflug erfolgt dicht an der Wasseroberfläche, wo der Vogel mit gesenktem Kopf auf geradlinigen Strecken entlangfliegt.	
<u>Silberreiher (Casmerodius albus, Syn.: Ardea alba)</u> Great egret Der Silberreiher gehört zur Familie der Reiher aus der Ordnung der Schreitvögel (Ciconiiformes). Er hat einen gelben Schnabel und schwarze Füße, beim kleineren Schneereiher ist dies genau umgekehrt. Silberreiher sieht man am ehesten da, wo es was zu fressen gibt. Hier im Fischlokal oder neben einem Angler, geduldig auf Fischabfälle wartend und ohne Scheu vor Menschen.	

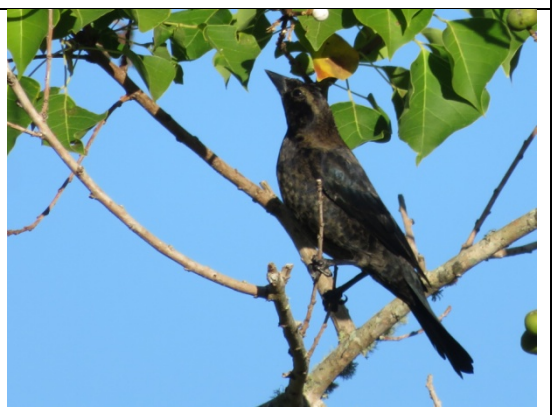
<u>Steinwälzer (Arenaria interpres)</u> Ruddy Turnstone Der Steinwälzer ist eine Vogelart aus der Familie der Schnepfenvögel (Scolopacidae). Der Steinwälzer verdankt seinen Namen seiner speziellen Art der Nahrungssuche, bei der er am Strand Steine und Muscheln umdreht. Der Steinwälzer erreicht eine Körperlänge von 22 bis 24 Zentimeter. Die Flügelspannweite erreicht 45 bis 56 Zentimeter und das Gewicht liegt im Bereich 80 bis 190 Gramm. Die Beine sind im Verhältnis zur Körpergröße für einen Regenpfeiferartigen ungewöhnlich kurz und von orangeroter Farbe.	
<u>Stockente (Anas platyrhynchos)</u> Mallard Die Stockente ist die größte und am häufigsten vorkommende Schwimmente Europas und die Stammform der Hausente. Ausgewachsene Männchen im Balzkleid sind mit ihrem grünmetallischen Kopf, dem gelben Schnabel und dem weißen Halsring unverwechselbar, die Weibchen sind unscheinbarer hellbraun. Sie leben vorzugsweise an Teichen.	
<u>Teichralle (Gallinula chloropus)</u> Common Moorhen Die wissenschaftliche Artbezeichnung *Gallinula chloropus* bedeutet übersetzt etwa „grünfüßiges Hühnchen“ und spielt damit auf die Beinfärbung dieser Ralle an. Das Teichhuhn lebt in der Umgebung gut bewachsener Sümpfe, Teiche, Kanäle und anderer Feuchtgebiete.	
<u>Wiesenstrandläufer (Calidris minutilla)</u> Least Sandpiper Der Wiesenstrandläufer erreicht eine Körperlänge von zehn bis zwölf Zentimeter. Die Flügelspannweite beträgt 32 bis 35 Zentimeter. Das Gewicht variiert zwischen 16 und 25 Gramm. Sie haben im Prachtkleid einen kastanienbraunen Oberkopf, der dunkelbraun und weiß gestreift ist. Die Wangen sind blass kastanienfarben. Die Brust ist ebenfalls blass kastanien- oder cremefarben mit kleinen, sternförmigen Fleckchen. Die Körperunterseite ist weiß. Der Mantel ist dunkelbraun bis schwarz.	

<u>Zwergsultanshuhn (Porphyrio martinicus)</u> Purple Gallinule Das 33 cm lange Zwergsultanshuhn ist mit seinem ultramarinblauen Gefieder mit grünem Rücken, grünen Flügeln und weißen Unterschwanzdecken, dem roten Schnabel mit gelber Spitze, dem blauen Stirnschild und den langen gelben Beinen ein sehr auffälliger Vogel. Es ist kein gewandter Flieger, flattert aber gewöhnlich bei plötzlicher Störung auf. Auf kurzen Flugdistanzen lässt es die Beine baumeln. Das Zwergsultanshuhn kommt im Südosten der USA, in Mittelamerika, in Südamerika bis nach Argentinien, stellenweise auch um das Mittelmeer und selten in Großbritannien und in Teilen Afrikas vor.	

Singvögel und andere kleinere Vögel, die auf dem Land leben

<u>Amerikanerkrähe (Corvus brachyrhynchos)</u> American Crow Die 39–49 cm lange Amerikanerkrähe besitzt ein glänzendes, schwarzes Gefieder, das manchmal violett oder blau schimmert, an den Flügeln blaugrün. Die langen, breiten Flügel, der große Schnabel und die Füße sind ebenfalls schwarz. Die Schwanzspitze ist abgerundet. Die Iris ist dunkelbraun. Der Ruf ist ein krächzendes „Kaa“. Die Nahrung reicht von Wirbellosen, Aas, Samen, toten Fischen, Eiern und Jungtieren anderer Vogelarten bis zu Feldfrüchten und weggeworfenem Fastfood. Auf Müllhalden geht die Amerikanerkrähe in großen Schwärmen auf Futtersuche.	
<u>Baltimoretrupial (Icterus galbula)</u> Baltimore Oriole Der Zugvogel mit Brutgebiet in Nordamerika gehört zur Familie der Stärlinge (Icteridae). Er ist der Staatsvogel des Bundesstaates Maryland und das Wappentier des in Baltimore beheimateten Baseballvereins Baltimore Orioles und überwintert in Florida. Kopf und Rücken der Männchen sind vollständig schwarz. Ihre Flügel sind größtenteils schwarz mit orangefarbenen Schultern und einer weißen Flügelbinde. Der untere Rücken, der Bürzel und die Unterseite sind leuchtend orange. Der Schwanz ist schwarz mit Orange an den äußeren Federn.	
<u>Blauhäher (Cyanocitta cristata)</u> Blue Jay Der Blauhäher ist eine Singvogelart aus der Familie der Rabenvögel (Corvidae). Dieser Schopfhäher ist im östlichen Nordamerika weitverbreitet und einer der farbenprächtigsten Vögel in dieser Region. Der 24 bis 30 cm lange Blauhäher hat eine Flügellänge von etwa 13 bis 15 cm und wird 65 bis 109 g schwer. Ihn kennzeichnen der blaue Rücken, eine kurze Haube, ein schwarzes Halsband, ein blau-schwarz-weiß gebändertes Flügelmuster und ein schmal dunkel gebänderter, blauer Schwanz. Von der Mitte bis zum hinteren Oberkopf trägt der Blauhäher eine moderat ausgebildete Haube.	

<u>Braunkopf-Kuhstärling (Molothrus ater)</u> Brown Headed Cowbird Der **Braunkopf-Kuhstärling** ist ein Singvogel aus der Familie der Stärlinge. Er ist ein obligater <u>Brutparasit</u>, der eine ungewöhnlich große Zahl an Wirtsvogelarten nutzt: Für 144 Singvögel ist nachgewiesen, dass sie erfolgreich Jungvögel des Braunkopf-Kuhstärlings groß gezogen haben.	
<u>Carolinaspecht (Melanerpes carolinus)</u> Red-bellied woodpecker Der etwas über buntspechtgroße, aktive und auffällige Specht ist in den östlichen und mittleren USA recht häufig. Carolinaspechte sind mit der typischen zebraartig gestreiften Oberseite, der verwaschen graubraunen, weitgehend zeichnungslosen Unterseite und den roten Kopfabzeichen auffällig und kontrastreich gefärbt. Auch die unteren Flügeldeckfedern weisen eine feine schwarz-weiß Streifung auf.	
<u>Carolinataube (Zenaida macroura)</u> Mourning Dove Die Carolinataube, auch Trauertaube genannt, ist ein mittelgroßer Vogel in der Familie der Tauben. Sie bewohnt in mehreren Unterarten Nord- und Mittelamerika. Ihr Gefieder ist unauffällig und weist mehrere Braunschattierungen auf. Charakteristisch für sie ist der schwarze Wangenfleck, die dunklen Flügelflecken und eine schwarzweiße Zeichnung. Sie haben einen relativ kleinen Kopf mit einem kleinen, spitzen Schnabel. Auf den Flügeldecken befinden sich schwarze Flecken.	
<u>Dunenspecht (Picoides pubescens)</u> Downy Woodpecker In Florida findet man den Dunenspecht und den Haarspecht, die sich äußerlich kaum unterscheiden. Die Farbe des Gefieders ist gleich, aber der Dunenspecht ist kleiner, es ist die kleinste Spechtart, und der Schnabel ist kürzer als sein Kopf, während der des Haarspechts länger ist.	

<u>Felsentaube (Columba livia)</u> Rock pidgeon Eine ziemlich weit verbreitete Taubenart, die man überall, selbst in Deutschland, finden kann.	
<u>Florida-Buschhäher (Aphelocoma coerulescens)</u> Scrub Jay Der **Florida-Buschhäher** ist eine Singvogelart aus der Familie der Rabenvögel, die nur in Florida vorkommt. Er hat eine Körperlänge von 28 Zentimetern. Der Hinterkopf, der Mantel, die Flügeloberseiten und der Schwanz sind leuchtend blau. Der Rücken, die Unterseite und die Stirn sind grau. Unterhalb des Kropfes ist ein dunkles Band. Die Ohrdecken sowie die Unterseiten von Flügel und Schwanz sind dunkel, ebenso die Iris, der Schnabel und die Beine. Das Vorkommen des Florida-Buschhähers ist auf die mit Buschwerk bestandenen Regionen Floridas beschränkt.	
<u>Gelbbauch-Saftlecker (Sphyrapicus varius)</u> Yellow-bellied Sapsucker Der Gelbbauch-Saftlecker ist eine kleine nordamerikanische Spechtart aus der Gattung der Saftlecker innerhalb der Familie der Spechte.	
<u>Glanzkuhstärling (Molothrus bonariensis)</u> Shiny cowbird Wie sein Vetter, der Braunkopf-Kuhstärling ist auch der Glanzkuhstärling ein Brutparasit und lässt andere Vögel seine Eier ausbrüten. Er lebt vorwiegend in Südamerika, sein Gebiet reicht aber auch in die Karibik und bis nach Florida.	

<u>Grasammer (Passerculus sandwichensis)</u> Savannah sparrow Die Grasammer ist ein kleiner Singvogel und erreicht eine Körperlänge von etwa 11 bis 15 Zentimeter, eine Flügelspannweite von 20 bis 22 Zentimeter sowie ein Gewicht von etwa 15 bis 28 Gramm. Zwischen dem Männchen und dem Weibchen besteht kaum ein nennenswerter Unterschied. Die charakteristischen Merkmale sind die markanten Zügel, der gelblich gefärbte Überaugenstreif und die lebhaft rosa getönten Extremitäten. Des weiteren ist ein heller Augenring zu erkennen. Die Gefiederfärbung variiert, sie reicht von beigefarbener, brauner Tönung bis zu einer dunkelbraunen Färbung.	
<u>Haarspecht (Picoides villosus)</u> Hairy Woodpecker Der **Haarspecht** ist die am weitesten verbreitete Spechtart Nordamerikas. Man unterscheidet 18 Unterarten. Der Haarspecht lebt bevorzugt in Wäldern mit altem Baumbestand und reichlich Totholz. Er kommt aber auch in lichten Wäldern, auf Ackerland, in Parks und Gärten vor. Das Verbreitungsgebiet erstreckt sich über fast ganz Nord- und Mittelamerika, sowie auf einigen Inseln der Karibik. Daneben gibt es den Dunenspecht, der sich farblich nicht unterscheidet, aber kleiner ist. Auch der Schnabel ist etwas kürzer.	
Hausgimpel (Haemorhous mexicanus) House Finch Der Hausgimpel ist mit 12,5–15 cm Körperlänge die kleinste der drei Arten der Gattung Haemorhous. Der verhältnismäßig kurze, kräftige Schnabel ist oben dunkel und unten heller hornfarben, die Füße braun oder fleischfarben. Die Geschlechter unterscheiden sich deutlich in der Gefiederfärbung. Beim Männchen sind der vordere Oberkopf einschließlich Überaugenstreif, Kehle und Vorderbrust intensiv rot gefärbt. Die rote Färbung läuft auf der Brust zum hellen Bauch hin aus. Der Rücken ist graubraun mit dunklen Federzentren und im unabgenutzten Gefieder leicht rötlich überhaucht. Es treten nicht selten Männchen auf, bei denen das Rot an Kopf, Vorderbrust und Bürzel nahrungsbedingt durch Gelb oder Orange ersetzt ist.	

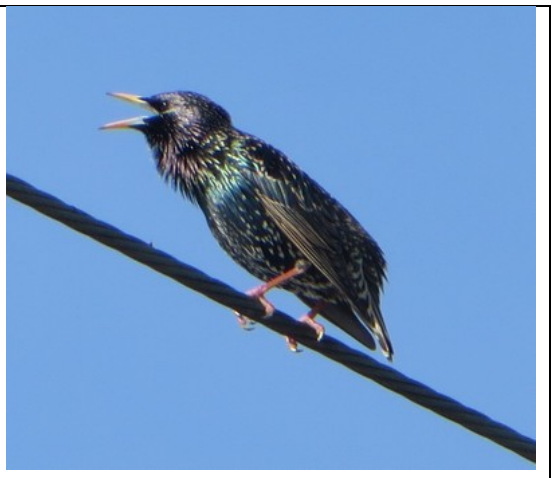
<u>Haussperling (Passer domesticus)</u> house sparrow Der **Haussperling** – auch **Spatz** genannt – gehört zur Familie der Sperlinge (Passeridae) und ist einer der bekanntesten und am weitesten verbreiteten Singvögel. Der Spatz hat sich vor über 10.000 Jahren als Kulturfolger dem Menschen angeschlossen. Nach zahlreichen absichtlichen oder versehentlichen Einbürgerungen ist er – mit Ausnahme der Tropen – fast überall anzutreffen, wo Menschen sich das ganze Jahr aufhalten. Der weltweite Bestand wird auf etwa 500 Millionen Individuen geschätzt.	
<u>Helmspecht (Dryocopus pileatus, Syn. Hylatomus pileatus)</u> Pileated Woodpecker Der Helmspecht ist auf Grund seiner Größe, seines schwarz-weiß gezonten Gesichtes und des auffallend roten Schopfes nahezu unverwechselbar. Auch seine Lautäußerungen sind so charakteristisch, dass Verwechslungen auszuschließen sind. Helmspechte sind mit maximal 49 Zentimetern Körperlänge und einem Gewicht von bis zu 350 Gramm der zweitgrößte Specht. Das Körpergefieder ist bis auf einen individuell verschieden großen weißen Bereich an den Basen der äußeren Armschwingen sowie der Handschwingen schwarz. Der Rücken wirkt etwas heller und erscheint manchmal leicht grau-schwarz geflockt.	
<u>Indianermeise (Baeolophus bicolor)</u> Tufted titmouse Dieser 15 cm lange Vogel hat eine graue Oberseite, eine weiße Unterseite und rostfarbige Flanken, ein weißes Gesicht, eine kleine, spitze graue Haube, einen schwarzen und kurzen, kräftigen Schnabel. Die Indianermeise ist ein lebhafter, lauter Vogel, dessen Ruf ein *Pieter - Pieter - Pieter* ist. Das Verbreitungsgebiet erstreckt sich vom Südosten Kanadas über den Osten der USA bis in den Nordosten Mexikos. Sie lebt in Wäldern, Gebüschen und, besonders wenn im Winter gefüttert wird, in Gärten.	

<u>Keilschwanz-Regenpfeifer (Charadrius vociferus)</u> Killdeer Der Keilschwanz-Regenpfeifer brütet in Nord-, Zentral- und im nördlichen Südamerika. Die nördlichen Populationen ziehen zum Überwintern nach Süden. Er bewohnt hauptsächlich Agrarland und sucht auf Wiesen, Weiden, in Marschen und Flussmündungen, oft auch in Gebäudenähe, nach Insekten, Würmern und anderen Wirbellosen.	
<u>Kiefer-Waldsänger (Dendroica pinus)</u> Pine Warbler Männliche Kiefer-Waldsänger haben ein olivgrünes Oberseitengefieder, eine gelbe Kehle und eine gelbe Brust. Das restliche Unterseitengefieder ist weiß. Die Flügeldecken sind dunkelgrau mit zwei weißen Flügelstäben. An den Flanken und im unteren Brustbereich befinden sich schwache dunklere Streifen. Weibliche Kiefer-Waldsänger haben ein olivbraunes Oberseitengefieder. Kiefer-Waldsänger brüten in offenen Kiefernwäldern im Nordosten von Nordamerika. Den Winter verbringen sie im Südosten von Amerika, auch in Florida.	
<u>Kieferntangare (Piranga ludoviciana)</u> Western Tanager Das Kopfgefieder ist bei dem Männchen im Brutkleid leuchtend rot. Im Nacken, an der Brust und auf der Unterseite ist das Federkleid gelb. Auf den grauschwarzen bis schwarzen Flügeldecken befinden sich gelbe und weiße Flügelstäbe. Die Rückenseite, außer dem gelben Hinterbereich, und die Schwanzfedern sind ebenfalls schwarzgrau bis schwarz. Bei dem Weibchen ist das Kopfgefieder olivgrün bis gräulich und die Flügeldecken und Schwanzfedern haben eine mattere schwarzgraue Farbe. Der vordere Rückenbereich ist wie das Kopfgefieder olivgrün bis gräulich.	

<u>Kron-Waldsänger (Dendroica coronata)</u> Yellow-rumped Warbler Der männliche Kron-Waldsänger hat einen gelben Kronfleck auf dem Kopf und gelbe Flanken. Bei der östlichen Form ist die Kehle weiß, bei der westlichen Form ist sie gelb. Die Rückseite ist beim östlichen Kron-Waldsänger im vorderen Bereich graublau, im hinteren Bereich schwarzgrau bis schwarzbraun. Auf den graublauen Flügeldecken hat er weiße Flecke und an den Schwanzfedern befinden sich gelbe Streifen und weiße Schwanzspitzen. Der vordere Bereich bei dem westlichen Kron-Waldsänger ist dunkelgrau. Das Weibchen hat bei beiden Formen ein stumpferes Federkleid.	
<u>Louisianawürger (Lanius ludovicianus)</u> Loggerhead Shrike Der **Louisianawürger** zählt zu den gefährdeten Vogelarten. Sein Bestand ist vor allem aufgrund von Habitatverlust und dem Einsatz von Pestiziden zurückgegangen. Die Vögel sind durch einen großen hakenförmigen Schnabel gekennzeichnet. Kopf und Rücken sind grau befiedert. Die Flügel und der Schwanz sind schwarz mit weißen Federpartien auf den Flügeln und auf der äußeren Schwanzfeder. Die schwarze Gesichtsmaske dehnt sich auch oberhalb des Schnabels aus.	
<u>Palm-Waldsänger (Dendroica palmarum)</u> Palm Warbler Der Palm-Waldsänger hat dunkle Beine und schmale spitze Schnäbel und erwachsene Vögel haben oft einen rostbraunen Oberkopf. Die Palmwaldsänger im Osten der USA zeichnen sich durch braun-oliven Rücken, gelben Bauch und rostbraune Streifen auf der Brust und Flanken aus. Die Brutgebiete sind Regenmoore in Kanada und dem Nordosten der USA. Ihre napfförmigen Nester bauen die Vögel auf oder in der Nähe des Bodens. Sie überwintern im Südosten der USA, Mexiko und auf den Karibischen Inseln.	
<u>Papstfink (Passerina ciris)</u> Painted bunting Das Männchen ist am Kopf indigoblau, an den Flügeln und am Schwanz dunkelgrün, auf der Unterseite leuchtend rot gefärbt. Das Weibchen ist am Scheitel, Nacken und Rücken limonengrün und an der Kehle und der Unterseite gelbgrün gefärbt. Die Kopffedern des Weibchen sind manchmal blau. Leider habe ich nur das weniger bunte Weibchen getroffen.	

<u>Purpur-Grackel (Quiscalus quiscula)</u> Common Grackle Die Purpur-Grackel gehört zu der Familie der Stärlinge, sie ähneln abgesehen vom Farbfleck auch den Rotschulterstärlingen. Purpur-Grackeln bewohnen offene Wälder, Parks und Gärten in den Städten, Felder und Obstplantagen. Sie sind sehr gesellige Vögel und versammeln sich auch an ihren Schlafplätzen zu großen geräuschvollen Gruppen. Sie erreichen eine Körpergröße von 27 bis 35 Zentimetern. Erwachsene Purpur-Grackeln haben einen langen, kräftigen schwarzen Schnabel, einen langen Schwanz, lange kräftige Beine und Krallen und hellgelbe Augen.	
<u>Rotkardinal oder Rote Kardinal (Cardinalis cardinalis)</u> Northern Cardinal Der Rotkardinal wird etwa 20–23 cm groß. Er besitzt einen kräftigen, kegelförmigen Schnabel und eine aufstellbare Federhaube. Das Männchen hat einen rötlichen Schnabel und meist graue Beine. Nördliche Rassen sind dunkler, südliche Rassen sind leuchtender rot gefärbt. Der Rotkardinal zeigt eine Vorliebe für besiedeltes Gebiet. Er lebt in offenem Gelände mit reichlich Gebüsch und Hecken, in Parks, Gärten, an Waldrändern, in Waldlichtungen und in Auwäldern. Die beiden Geschlechter unterscheiden sich in der Färbung des Gefieders.	
<u>Rotkehl-Hüttensänger (Sialia sialis)</u> Eastern Bluebird Der 18 cm lange Rotkehl-Hüttensänger ist oberseits leuchtend blau, an Kehle, Brust und Flanken kastanienbraun und an Bauch und Steiß weiß gefärbt. Das Weibchen ist wesentlich blasser und hat eine größere weiße Bauchpartie. Das Verbreitungsgebiet des Rotkehl-Hüttensänger erstreckt sich über das östliche Nord- und Mittelamerika. Dort bewohnt er Felder, offene Waldlandschaften, Waldränder und Parks.	

<u>Rotschulterstärling (Agelaius phoeniceus)</u> Red-winged Blackbird Das Männchen hat ein unverwechselbares schwarzes Gefieder mit roten Flügelflecken, die von kleinen gelben oder weißen Streifen eingefasst sind. Das Weibchen und die Jungvögel haben ein gestreiftes, schwarzbraunes bis braunes Gefieder. Die Körpergröße beträgt zwischen 18 und 24 Zentimeter bei einer Flügelspannweite von 30 bis 37 Zentimeter. Der Schnabel ist spitz und scharf und an den kräftigen Beinen befinden sich an den Füßen vier Zehen; eine nach hinten und drei nach vorne. Charakteristisch ist der ständige trillernde Ruf des Männchens.	
<u>Rubinkehlkolibri (Archilochus colubris)</u> Ruby-throated hummingbird Seinen Namen hat der Rubinkehlkolibri durch sein Gefieder, das in der Sonne metallisch in vielen Farben glänzt. Obwohl der Name auf einen roten Hals deutet, wirkt dieser eher schwarz und ist nur bei direktem Sonnenlicht rötlich. Im Schatten dagegen wirkt das Gefieder matt. Der Rubinkehlkolibri hat die geringste Federzahl von allen bekannten Vögeln. Seine Länge beträgt normalerweise zehn Zentimeter und seine Flügelspannweite zwölf Zentimeter. Mit dem Gewicht von drei Gramm ist er extrem leicht.	
<u>Sperlingstäubchen (Columbina passerina)</u> Common ground dove Das **Sperlingstäubchen** (*Columbina passerina*) ist eine Art der Taubenvögel, die der Unterfamilie der <u>Amerikanischen Kleintauben</u> zugerechnet wird. Die Art gilt als in ihrem Bestand nicht gefährdet und kommt in mehreren Unterarten von Nordamerika bis Südamerika vor.	
<u>Spottdrossel (Mimus polyglottos)</u> Northern Mockingbird Die Spottdrossel, ein amerikanischer Singvogel, erhielt ihren Namen dadurch, dass sie in der Lage ist, viele Gesänge anderer Vögel zu imitieren. Sie ist der Staatsvogel von Florida und sehr häufig zu finden. Die 25 cm lange Spottdrossel hat einen grauen Rücken, dunklere Flügel mit weißen Flügelstreifen, einen langen schwarzen Schwanz mit weißen Außenfedern. Der schlanke, schwarze Schnabel ist leicht nach unten gebogen.	

Star (Sturnus vulgaris) European Starling Der Star stammt ursprünglich aus dem eurasischen Raum. Durch zahlreiche Einbürgerungen auf anderen Kontinenten ist der Star heute einer der häufigsten Vögel der Welt. Alle 200 Millionen Stare, die man heute in Nordamerika findet stammen von den etwa 100 Vögeln ab, die im Jahr 1890 aus dem Central Park in New York freigesetzt wurden, um alle Vogelarten in Amerika anzusiedeln, die in den Werken von Shakespeare erwähnt wurden.	
Türkentaube (Streptopelia decaocto) Eurasian Collared-Dove Türkentauben sind Kulturfolger. Sie stammen ursprünglich aus Asien und dehnten sich im Laufe des letzten Jahrhunderts über ganz Europa aus. Inzwischen dringen sie weiter bis nach Amerika vor. Sie leben in Parks und Gärten, immer in der Nähe von Siedlungen, gerne in ruhigen Wohngebieten, in denen es ein paar Nadelbäume gibt. Letztere brauchen sie, da sie bevorzugt in Nadelbäumen brüten. Sie sind nicht sehr scheu.	
Wanderdrossel (Turdus migratorius) American Robin Die Wanderdrossel ist eine Singvogelart aus der Familie der Drosseln (Turdidae). Sie ist nahezu auf dem gesamten nordamerikanischen Kontinent verbreitet, vielerorts etwa so häufig und allgegenwärtig wie in Europa die Amsel und viel in Siedlungsräumen zu finden. Sie zählt daher zu den bekanntesten Vogelarten und wird, obwohl sie mit dem europäischen Rotkehlchen nicht näher verwandt ist, als *American Robin* oder *Red Robin* oder einfach als *Robin* bezeichnet.	
Weißbauch-Phoebetyrann (Sayornis phoebe) Eastern phoebe Der Name der langschwänzigen Tyrannen stammt von dem im Sommer sowohl von Männchen als auch von Weibchen ständig vorgetragenen, zweisilbigen Gesang ("fii-bii"). Auf Englisch klingt das ähnlich wie der Frauenname Phoebe.	

<u>Zaunkönig (Thryothorus ludovicianus)</u> Carolina Wren Der Thryothorus ludovicianus gehört zur Familie der Zaunkönige, einen speziellen deutschen Namen gibt es für die Art nicht. Der Carolina Wren ist ein kleiner, klobig wirkender Vogel mit einem runden Körper und einem langen Schwanz, der oft nach oben zeigt. Der Kopf ist groß mit sehr kleinem Hals, und die unverwechselbare Zeichnung markiert es als Zaunkönig: lang, schlank und nach unten gebogen.	
<u>Zedernseidenschwanz (Bombycilla cedrorum)</u> Cedar Waxwings Der Zedernseidenschwanz brütet in offenen Waldgebieten in Nordamerika, vor allem im südlichen Kanada und den nördlichen USA. Er lebt in lichten Wäldern, Farmen, Parks und Gärten am Stadtrand. Wenn im Winter die Nahrung knapp wird, wandern die Vögel als Invasionsvögel in den Süden.	

Raubvögel

<u>Buntfalke (Falco sparverius)</u> American Kestrel Der Buntfalke, auch Amerikanischer Turmfalke genannt, gehört zur Familie der Falkenartigen (Falconidae). Er ähnelt in Aussehen und Verhalten dem auch in Mitteleuropa heimischen Turmfalken, ist jedoch kleiner und vor allem die Männchen sind deutlich bunter. Der Buntfalke bewohnt offene und halboffene Landschaften aller Art in großen Teilen Nord- und Südamerikas und ist auch im menschlichen Siedlungsbereich häufig. Er ist nicht gefährdet. Buntfalken sind sehr kleine, aber kräftig gebaute Falken mit relativ großem Kopf und kurzen Beinen.	
<u>Fischadler (Pandion haliaetus)</u> Osprey Der Fischadler (Pandion haliaetus) ist eine Vogelart aus der Ordnung der Accipitriformes. Aufgrund zahlreicher besonderer Merkmale wird die Art meist in eine eigene Familie Pandionidae gestellt, diese Familie und die Gattung Pandion sind damit monotypisch. Die Art ist fast weltweit verbreitet und kommt auch in Mitteleuropa vor. Dieser Vogel sitzt immer gerne ganz oben auf einem Ausguck.	
<u>Kreischeule (Megascops asio)</u> Eastern Screech Owl Die Östliche Kreischeule ist eine der kleinsten Eulen Amerikas und gehört zur Gattung der Kreischeulen. Benannt ist sie nach ihrem Verbreitungsgebiet, dem Osten der USA, und ihrem kreischenden Ruf. Sie lebt vor allem in entlegenen Wäldern, aber auch in Stadtparks und Vororten größerer Städte. Das Tier auf dem Foto wurde im MSC von Hand groß gezogen und kann nicht mehr in Freiheit leben. Es wurde in Florida in einem Nest gefunden, das von der Mutter verlassen war.	

<u>Rotschulterbussard (Buteo lineatus)</u> Red-shouldered Hawk Der Rotschulterbussard ist mit 38 bis 48 Zentimetern ein mittelgroßer, schlanker Bussard und hat einen vergleichsweise langen Schwanz und lange Beine. Im Flug sind sichelförmige gelbliche Abzeichen im basalen Bereich der äußeren Handschwingen sehen. Bei adulten Rotschulterbussarden sind die Schultern und die kleinen Flügeldecken rötlich, die Oberseite ist intensiv weiß gefleckt. Der Schwanz ist schwarz und hat 4 weiße Querbinden und eine dünne weiße Terminalbinde. Die Iris ist braun. Das Gefieder der juvenilen Rotschulterbussarde kann in unterschiedlichen Färbungen auftreten.	
<u>Rotschwanzbussard (Buteo jamaicensis)</u> Red-tailed Hawk Der Rotschwanzbussard ist der häufigste Bussard in Nordamerika und ernährt sich von Nagern. Er hat eine Körperlänge von 45 bis 58 Zentimetern und eine Spannweite von 107 bis 141 Zentimetern. Männchen sind kleiner als Weibchen. Er hat breite, abgerundete Flügel und einen kräftigen Schnabel.	
<u>Streifenkauz (Strix varia)</u> Barred Owl Der **Streifenkauz** ist eine große Eulenart aus der Familie der Eigentlichen Eulen (Strigidae), die Körperlänge beträgt 48–55 cm. Das stark zergliederte Verbreitungsgebiet umfasst große Teile Nordamerikas bis Florida und bis zur Südspitze Mexikos. Die Tiere bewohnen alte - und Mischwälder, aber auch offenere bewaldete Landschaften, durch Holzentnahme aufgelichtete Wälder und lokal auch größere Parkanlagen mit altem Baumbestand. Die Nahrung besteht überwiegend aus kleinen Säugetieren, daneben fressen Streifenkäuze auch Vögel.	

<u>Virginia-Uhu (Bubo virginianus)</u> Great Horned Owl Der Virginia-Uhu ist mit einer Länge von 46–63 Zentimetern und Spannweite zwischen 91 und 151 Zentimetern eine der größten Eulenarten des amerikanischen Kontinents. Die Weibchen sind 10–20 % größer als die Männchen. Das Gewicht des Virginia-Uhus liegt bei 900–1800 g. Die Gefiederfarbe variiert von grau bis rot-braun. Auf der Unterseite verlaufen dunklen Streifen längs seines Körpers sowie ein weißes Band auf der Brust. Der Bauch ist etwas heller als der Rücken. Er hat lange Ohren oder „Hörner“, die seinen englischen Namen Great Horned Owl erklären.	
<u>Weißkopfseeadler (Haliaeetus leucocephalus)</u> Bald eagle Weißkopfseeadler sind nach dem Kalifornischen Kondor die größten Greifvögel Nordamerikas. Ihre Körperlänge beträgt 70–90 cm, die Flügelspannweite 1,80–2,50 m und das Gewicht 2,5–6,3 kg. Proportionen und Gefiederfärbung ähneln sehr dem Seeadler, die Färbung des Weißkopfseeadlers ist jedoch deutlich kontrastreicher. Der Kopf und der Hals, der Schwanz und die Unter- und Oberschwanzdecken sind weiß, Körper und Flügel sind dunkelbraun. Füße, Schnabel, Wachshaut und die Iris der Augen sind hellgelb.	

Auf dem Land lebende Großvögel

<u>Florida-Kranich (Grus canadensis pratensis)</u> Sandhill Crane Der Kanadakranich (Grus canadensis) wird abgeleitet von der englischen Bezeichnung "Sandhill Crane" gelegentlich auch als Sandhügelkranich bezeichnet. Er kommt in Nordamerika und im äußersten Nordosten Asiens vor. Der Kanadakranich ist gleichmäßig graubraun gefärbt. Ausgewachsene Vögel haben am Vorderkopf eine rote Partie, weiße Wangen und einen langen, spitzen Schnabel. Die Körperlänge reicht von 88 bis 120 Zentimetern, die eigentliche Körperlänge beträgt davon vierzig bis fünfzig Zentimeter. Die Weibchen sind in der Regel etwas kleiner als die Männchen.	
<u>Kuhreiher (Bubulcus ibis)</u> Cattle Egret Der **Kuhreiher** ist weltweit verbreitet und hat sich insbesondere im Verlauf des 20. Jahrhunderts stark ausgedehnt. Das amerikanische Verbreitungsgebiet reicht heute von Kanada, wo diese Art ab 1940 einwanderte, über Mittelamerika bis nach Chile. Ausgewachsene Tiere besitzen ein hauptsächlich weißes Gefieder, einen gelben Schnabel und gelbe Beine. Im Prachtkleid zur Brutzeit trägt der Kuhreiher Federbüschel auf dem Kopf und rotbräunlich gefärbte Federn auf Rücken, Brust und Kopf.	
<u>Rabengeier (Coragyps atratus)</u> Black Vulture Eine wichtige Tierart, schafft sie doch die verendeten Kadaver beiseite. Der Rabengeier hat eine Körperlänge von 56 bis 74 Zentimetern, eine Flügelspannweite von 133 bis 160 Zentimetern und ist 1,1 bis 1,9 kg schwer. Sein Gefieder ist glänzend schwarz, Kopf und Hals sind nackt. Er hat sehr breite, verhältnismäßig kurze Flügel und einen kurzen Schwanz. Im Stehen reichen die Spitzen der zusammengelegten Flügel bis zur Schwanzspitze. Die Beine und der Schnabel sind grau, die Iris dunkel.	

<u>Truthahngeier (Cathartes aura)</u> Turkey Vulture Der Truthahngeier erreicht eine Körpergröße von 63,5 bis 76 Zentimeter und wird etwa 850 bis 2000 Gramm schwer. Die Flügellänge beträgt 46 bis 55 Zentimeter und die Flügelspannweite 1,80 bis 2 Meter. Der Schwanz ist 22 bis 29 Zentimeter lang. Seine Gestalt ist schlank. Männchen erreichen die gleiche Größe wie die Weibchen. Das Gefieder ist braunschwarz, auf dem Rücken glänzend. Die Flügelfedern haben graubraune Ränder. Der Kopf ist klein, nackt und rot, die Kopfhaut faltig. Der Schnabel ist elfenbeinfarben.	
<u>Truthuhn (Meleagris gallopavo)</u> Wild Turkey Ausgewachsene Truthähne erreichen im Stand eine Höhe von 1 m und ein Gewicht von 10 kg. Hennen sind etwas kleiner (90 cm) und sehr viel leichter (4 kg). Das Gefieder ist dunkelbraun und schwarz und hat vor allem beim Hahn einen metallischen Schimmer. Weibchen sind heller. Hals und Kopf sind unbefiedert. Die Gesichtspartie und der Scheitel sind hellblau, Hals und Kehle blassrot. Ein roter Hautlappen, der 6 bis 8 cm lang wird, entspringt beim Hahn zwischen den Augen und hängt quer über dem Schnabel.	
<u>Waldstorch (Mycteria americana)</u> Wood Stork Der hauptsächlich in den Tropen lebende Waldstorch ist der einzige Storch, der in Nordamerika brütet und hier nur in den südöstlichen Staaten. Er gilt als bedrohte Tierart und liebt baumbestandene feuchte Niederungen, watet im Flachwasser und ernährt sich von Fischen, Fröschen und großen Insekten. Erwachsene Waldstörche haben eine Flügelspannweite von 1,50 m. Der Waldstorch besitzt breite Flügel und fliegt mit gestrecktem Hals und gestreckten Beinen. Im Flug zeigt sich eine schwarze Flügelkante an dem sonst weißen Gefieder.	